



2.11.2011

Presseinformation

Nordic Suite – Resonanzenkonzert mit Jean-Guihen Queyras

Am **18. November 2011** starten das Ensemble Resonanz und sein Artist in Residence Jean-Guihen Queyras in die zweite gemeinsame Spielzeit in Hamburg. In dem Programm mit Musik aus dem Norden wird der franko-kanadische Cellist als Solist zu hören sein und vom Cellopult aus auch die Leitung des Kammerorchesters übernehmen. Das Konzert im Großen Saal der Laeiszhalle beginnt um 20 Uhr.

Im vergangenen Herbst begann der weltweit gefeierte **Jean-Guihen Queyras** seine erste Spielzeit als **Artist in Residence** beim Ensemble Resonanz. Es folgten Konzerte in Hamburg, Köln, Paris und Innsbruck, Radio-Sendungen und -Mitschnitte (Klassik à la carte/NDR, Radio France) und viel positive Resonanz.

Nun gehen Queyras und das Ensemble Resonanz in die zweite Spielzeit und eröffnen diese mit einer »**Nordic Suite**«: Skandinavische Zeitgenossen treffen auf nordisches Tonidyll von Edvard Grieg, dessen berühmte romantische Suite »Aus Holbergs Zeit« von Queyras und dem Ensemble garantiert mit dem nötigen Witz und einer Portion Anarchie versehen wird. Doch darf bei einem Queyras-Resonanzen-Programm auch dessen Liebling Joseph Haydn nicht fehlen und so führt die musikalische Reise nach Norden nicht direkt auf der Vogelfluglinie, sondern nimmt einen Umweg über Wien: mit Haydns Sinfonie Nr. 57 in D-Dur.

Einen Vorgeschmack auf das Programm kann man am **17. November**, dem Vortag des Konzerts in der **HörProbe** bekommen: Jean-Guihen Queyras und das Ensemble Resonanz erläutern in einer einstündigen öffentlichen Probe ihre Arbeitsweise und Werke aus dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Direkt vor dem Konzert um 19 Uhr gibt es außerdem den **Lauschangriff**, die Einführungsveranstaltung des Ensemble Resonanz. Der Gast wird noch bekannt gegeben.

Jean-Guihen Queyras, 1967 im kanadischen Montreal geboren, zählt zu den führenden Cellisten seiner Generation. Sein breites Repertoire umfasst sowohl Werke der Klassik und Romantik als auch zeitgenössische Kompositionen. Er spielt im weltweit erfolgreichen Arcanto-Quartett, war Solocellist des Ensemble Intercontemporain und wurde 2008 bei den »Victoires de la Musique« und von den Lesern der »Diapason« zum Künstler des Jahres gewählt. Von 2010 bis 2013 ist Queyras Artist in Residence beim Ensemble Resonanz und gestaltet und präsentiert als Solist und künstlerischer Leiter verschiedene Programme mit dem Ensemble Resonanz in Hamburg sowie bei Gastspielen in Europa.

Terminübersicht

Do, 17.11.2011, 18 Uhr, Laeishalle, Studio E

HörProbe

Öffentliche Probe für das Konzert am 18. November 2011 mit Auszügen aus dem Konzertprogramm. Mit Jean-Guihen Queyras und dem Ensemble Resonanz (Eintritt frei)

Fr, 18.11.2011, 19 Uhr, Laeishalle, Studio E

Lauschangriff

Einführung in das Konzertprogramm »Nordic Suite«

Fr, 18.11.2011, 20 Uhr, Laeishalle, Großer Saal

Konzert

Joseph Haydn (*1732): Sinfonie Nr. 57 D-Dur, Hob. I:57

Rolf Wallin (*1957): »Ground« for Cello and String Orchestra

Pehr Henrik Nordgren (*1944): »Rock Score«

Magnus Lindberg (*1958): »Stroke« für Violoncello solo

Edvard Grieg (*1842): »Aus Holbergs Zeit«, Suite im alten Stil op. 40

Ensemble Resonanz

Jean-Guihen Queyras (Violoncello und Einstudierung)

Tickets:

Euro 39 | 32 | 24 | 15 (Abendkasse: je 2 Euro mehr) unter 040-357 666 66

und tickets@elbphilharmonie.de

Das Konzert wird unterstützt von der Kulturbehörde Hamburg, der Stiftung Elbphilharmonie, der Haspa Musik Stiftung, der Laeishalle – Musikhalle Hamburg, der Alfred Toepfer Stiftung, vom Verein Resonanz und von NDR Kultur.



Weitere Informationen unter www.ensembleresonanz.com

Pressekontakt und Pressekartenbestellung:

Hannes Rathjen (Ensemble Resonanz): 040-3499 3882, presse@ensembleresonanz.com

Peer Steinwald (maren borchers | for artists): 030-4147 81743, peer.steinwald@forartists.de